

# Presseinformation

Behamberg, 21.06.2021

## Green Care-Hoftafel für „Gartenfee und Waldkobold“

### Interkommunale Kinderbetreuung am Bauernhof

Am 19. Juni 2021 bekam das Green Care-Projekt „Gartenfee und Waldkobold“ auf dem Hardeggerhof in Behamberg die Green Care-Plakette verliehen. Auf dem Bauernhof unweit des SchLOSSchens Ramingdorf am Ufer der Enns in Niederösterreich wurde ein Betreuungsangebot für 32 Kinder der Gemeinden Behamberg und Haidershofen geschaffen. „Unser großer Wunsch war es, das bäuerliche und das pädagogische Element auf unserem Hof zu vereinen. So entstand in Kooperation mit den Gemeinden Behamberg und Haidershofen unsere Kinderbetreuungsstätte“, erklärt **Doris Hardegger**, Bäuerin, diplomierte Kindergartenpädagogin, Volksschullehrerin und Kräuterpädagogin. „Der Bedarf an Betreuungsplätzen in den Gemeinden ist groß, und so wurde die Chance genutzt, am Hardeggerhof ein interkommunales Projekt zu realisieren. Solche besonderen Betreuungsangebote fördern auch die Lebensqualität in den Gemeinden“, so **Bgm. LAbg. Anton Kasser**. „Auf dem Hardeggerhof haben die Kinder die Möglichkeit, wichtige Erfahrungen in der Natur und mit Tieren zu machen und so neue Kompetenzen zu erlernen. Für die Bäuerinnen und Bauern bieten solche Projekte die Chance Arbeitsplätze zu erhalten und neu zu schaffen und Beziehung zur Landwirtschaft herzustellen“, so **BBK Amstetten Obmann Stellvertreter Ing. Anton Pfaffeneder**.

Hier schließt **Mag.<sup>a</sup> (FH) Nicole Prop**, Geschäftsführerin von *Green Care Österreich*, an und betont: „Green Care-Projekte stellen nicht nur besondere Formen der Daseinsvorsorge in ländlichen Gebieten bereit, sondern sind auch ein Beitrag zur Dableibensvorsorge für die Gemeinden, die dadurch für ihre Bürgerinnen und Bürger an Attraktivität gewinnen.“

Während der ganzjährigen Tagesbetreuung können die kleinen Besucherinnen und Besucher auf dem Hof nach Herzenslust spielen, basteln und forschen. Brot zu backen und das selbst angebaute Gemüse in einem „Miniatur-Hofladen“ zu verkaufen sind nur einige der Programmpunkte von „Gartenfee und Waldkobold“. Doris Hardegger und ihre sieben Mitarbeiterinnen sind bemüht, den Kindern sowohl das zauberhafte Element der Natur, wie auch authentische Lebensgrundlagen und altes Wissen zu vermitteln.

„Green Care stellt für unsere Betriebe einen sehr interessanten Betriebszweig ergänzend zur klassischen Urproduktion dar und so wie am Hardeggerhof profitieren davon nicht nur die Kinder, sondern auch die regionale Wirtschaft, denn es werden neue Arbeitsplätze geschaffen, wie kürzlich durch eine WIFO-Studie untermauert wurde. Ich freue mich daher ganz besonders über die Green Care-Zertifizierung für diesen Betrieb“, so **Andrea Wagner**, Vizepräsidentin Landwirtschaftskammer Niederösterreich anlässlich der Verleihung.

Gartenfee & Waldkobold  
Doris und Karl Hardegger  
Ramingdorf 2  
4441 Behamberg  
T +43 (0)664 2629256  
office@gartenfeeundwaldkobold.at  
www.gartenfeeundwaldkobold.at



© Peter Kainrath

Foto (v.l.): Dr. Josef Hainfellner (Green Care Bundeslandkoordinator LK NÖ), Mag. (FH) Bernhard Ratzinger (Kammersekretär Bezirksbauernkammer Amstetten), Ing. Daniela Morgenbesser (Leiterin Agrarkommunikation Landwirtschaftskammer Niederösterreich), Andrea Wagner (Vizepräsidentin Landwirtschaftskammer Niederösterreich), Mag.<sup>a</sup> (FH) Nicole Prop (Geschäftsführerin Green Care Österreich), Doris und Karl Hardegger, Ing. Anton Pfaffender (Kammerobmann-Stellvertreter Bezirksbauernkammer Amstetten), Bgm. LAbg. Anton Kasser (Bürgermeister Allhartsberg)

### Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. Green Care – Wo Menschen aufblühen bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich ([www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](http://www.fb.me/greencareoe)) bildet gemeinsam mit den neun Landwirtschaftskammern Österreichs das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care- Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben Green Care – Wo Menschen aufblühen wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung (ELER) gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

### Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/ MGN sowie SPAR Österreichische Warenhandels-AG sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN  
MILCHGENOSSENSCHAFT  
NIEDERÖSTERREICH



### Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag.<sup>a</sup> (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Green Care Österreich, T +43 (0)1 5879528-28, M +43 (0)699/19235080, [nicole.prop@greencare-oe.at](mailto:nicole.prop@greencare-oe.at), [www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at), [www.fb.me/greencareoe](http://www.fb.me/greencareoe)